

Regelmäßige Kurse

montags

Stimm-Kurs

Die heilende Kraft der Stimme

dienstags

Literaturkreis

Lesen und Diskutieren

mittwochs

Improvisationstheater

Spontanes Zusammenspiel

donnerstags

Frauentänze im Kreis

Rhythmus im Blut

freitags

Gemeinsames Singen

Vielklang – interkultureller Chor

Aktuelle Informationen

finden Sie unter:

[www.die-beginen-rostock.de/
category/regelmaessige-kurse/](http://www.die-beginen-rostock.de/category/regelmaessige-kurse/)

Bitte beachten Sie:

Unsere Galerie ist gleichzeitig
unser Veranstaltungsraum.
Daher bitten wir Sie an den
Wochentagen um eine kurze Anmeldung.
Bei einem Spontan-Besuch
könnte der Raum belegt sein.

Aus aktuellem Anlass:

Bitte informieren Sie sich auf unserer
Webseite nach eventuellen
Programmänderungen.
Dort finden Sie auch die für uns
geltenden aktuellen Hygienemaßnahmen.

www.die-beginen-rostock.de

20
20

VERANSTALTUNGEN KURSE

09
10
11
12

Der Rostocker Frauenkulturverein
Die Beginen e.V. (VR 178)

Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock
(Eingang Faule Grube)
Tel. 0381/1289797
info@die-beginen-rostock.de
www.die-beginen-rostock.de

Öffnungszeiten Büro:
Mo, Di, Mi 10.00–16.00 Uhr und auf Anfrage

Geschäftsführung:
Kristin Beckmann-Natzius

Programmleitung und Öffentlichkeitsarbeit:
Anne Schmidt

Titelbild:
Ausschnitt aus Project Úter, ©projectuter
projecteuter.wordpress.com



20
20

VERANSTALTUNGEN KURSE

09
10
11
12

Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

LANDES
VERBAND
SOZIO
KULTUR MV e.V.

www.grafikdesign-boettcher.de

DIE BEGINEN
Der Rostocker Frauenkulturverein

September

Ausstellungseröffnung

Artothek – Kunst zum Ausleihen

1.9.2020, 19.30 Uhr, HGH 3

Ausstellungsdauer bis 30.9.2020

Unsere Artothek präsentiert Malerei, Grafik und Fotografie von Künstlerinnen aus M-V und Gästen. Die Arbeiten sind in einer temporären Ausstellung zu sehen und können sofort ausgeliehen werden. Die Leihzeiten betragen ein bis drei Monate. Die Leihgebühren kommen zu 100% den jeweils ausstellenden Künstlerinnen zugute.

Im September dabei:

Iris Vitzthum, Angela Preusz,
Grit Sauerborn

Gesprächsreihe

Was mich bewegt:

Transkinder NORD

15.9.2020, 19.30 Uhr, HGH 3

Sie hat drei Kinder. Eines davon kann das ihm bei der Geburt zugeordnete Geschlecht nicht akzeptieren. Weil es anders fühlt, denkt und ist. Katja und ihre Familie leben gut mit diesem Anderssein. Doch das ist auch im Jahr 2020 überhaupt nicht selbstverständlich. Mit »Transkinder NORD« unterstützt die Physiotherapeutin und derzeitige Studentin der Demographie andere Eltern,

die ihren Kindern ein selbstbestimmtes, freies Leben ermöglichen wollen. Wie gehen Ärzte, Behörden, Kindergärten, Schule, Sportvereine damit um, wenn Mädchen nicht gleich Mädchen, Junge nicht gleich Junge ist? Wie die Nachbarn, Freunde, Familie? Die Gesellschaft? Wir laden ein zu einer bewegenden Geschichte und einer spannenden Diskussion über eigene Bilder, Wissen und Unwissen, Vorurteile und Urteile. Und über Veränderung.

Ausstellungseröffnung

GOLD – Künstlerinnen und

Autorinnen im Dialog

24.9.2020, 16.00 Uhr

Kunstmuseum Schwaan

Ausstellungsdauer bis 8.11.2020

Künstlerinnen und Autorinnen aus M-V, die am Professionalisierungs-Projekt mentoringKUNST* teilnahmen, zeigen ihr zeitgenössisches Schaffen. Dabei nehmen sie Bezug auf die in Vergessenheit geratenen Künstlerinnen der Schwaaner Kunstkolonie. Die Ausstellung wird mit einem umfangreichen Programm aus Lesungen und Gesprächsrunden begleitet. Die Mentees sind: Rabea Dransfeld, Susanne Gabler, Katrin Herrmann, Shirin Künnecke, Karoline Litau, Katharina Neuweg, Pauline Stopp (Bildende Kunst) Christa Budde, Josefine Exner,

Birgitt Flögel, Anne Martin, Sandra Pixberg, Alexa-Karina Schöne und Theresa Steigleder (Literatur)

* Projektträger: Die Beginnen e.V.
in Kooperation mit dem Frauenbildungsnetz M-V
Mehr Informationen unter:
www.kunstmuseum-schwaan.de

Film und Gespräch

Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR

28.9.2020, 19.00 Uhr,

li.wu in der FRIEDA 23

Springe ich ins kalte Wasser? Oder bleibe doch am sicheren, am ungeliebten Ufer? Tabu Homosexualität. Die Einsamkeit als Außenseiterin. Der Zwang, sich anzupassen – in der Familie, der Schule, im Beruf. Irgendwo am Rand aber könnte Leben möglich sein und Lieben! Sehnsucht, Zwiespalt, Hoffnung, Verzweiflung, Mut – davon erzählt »Uferfrauen«. Der Film erhielt bei den Lesbisch Schwulen Filmtagen Hamburg 2019 den Publikumspreis. Filmgespräch mit Regisseurin Barbara Wallbraun und Protagonistin Pat Wunderlich.
In Kooperation mit dem
BÖLL-Montagskino.
Moderation: Kathrin Valtin und
Kristin Beckmann-Natzius
Eintritt: 7,50 € / 6,00 € / 5,00 €

Oktober

Ausstellungseröffnung

zu KUNST HEUTE

Lange Brennweite – ein digitales Fototagebuch

3.10.2020, 11.00 Uhr, HGH 3

Ausstellungsdauer bis 11.10.2020

Die Corona-Krise hat viele Menschen in schwierige Situationen gebracht. Vier Fotografinnen aus M-V führen seit März 2020 ein digitales Fototagebuch. Sie sind betroffen von plötzlich und vollständig weggebrochenen Aufträgen, der Absage von Atelieröffnungen, vom notwendigen Zu-Hause-Bleiben mit Schulkindern, dem Finden neuer Strukturen und Lebensrhythmen für sich und ihre Familien auf unbestimmte Zeit. Das digitale Fototagebuch zeigt diesen Ausnahmezustand in kleinen, täglichen Schritten. Die Künstlerinnen beziehen sich in ihren Arbeiten aufeinander und gehen in Resonanz zueinander. Fotografinnen:

Workshop

Innere Spur – Malerei

24.10.2020, 10.00–16.00 Uhr, HGH 3

Der Workshop lädt ein, die eigene Intuition zu nutzen: nach innen spüren und mit unterschiedlichen Materialien spielerisch-experimentell Spuren auf dem Malgrund hinterlassen. Diese Spuren eröffnen im Bild einen kreativen Raum. Im Spannungsfeld von Farbe, Form, Linie, Fläche und Struktur lernen

KUNST HEUTE
ZEITGENÖSSISCHE KUNST ERLEBEN
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN
3.–11. OKTOBER 2020

Ausstellungseröffnung

Project Uter

13.10.2020, 19.30 Uhr, HGH 3/digital

Ausstellungsdauer bis 30.11.2020

Weltweit ist das Thema »Schwangerschaftsabbruch« immer noch ein Tabu. Das spanische Künstlerkollektiv Project Uter sammelte Geschichten von Frauen* – unterschiedlicher Herkunft und Alters –, die abgetrieben haben. Außerdem die Geschichten von medizinischem Personal, Feministinnen und Akademikerinnen. Daraus entwickelte das Kollektiv eine komplexe grafische Erzählung rund um die Mythen, Mechanismen, Ideologien und Utopien des weiblichen Körpers. Ein Wandbild, in das langsam eingetaucht werden muss. Zur Ausstellungseröffnung wird die Künstlerin Tonina Matamalas über das umfangreiche Projekt erzählen.

Workshop

Innere Spur – Malerei

24.10.2020, 10.00–16.00 Uhr, HGH 3

Der Workshop lädt ein, die eigene Intuition zu nutzen: nach innen spüren und mit unterschiedlichen Materialien spielerisch-experimentell Spuren auf dem Malgrund hinterlassen. Diese Spuren eröffnen im Bild einen kreativen Raum. Im Spannungsfeld von Farbe, Form, Linie, Fläche und Struktur lernen

die Teilnehmer*innen die Lehre von Kontrasten als Grundlage der Bildkomposition. Sie dient als Orientierung auf der Suche nach dem eigenen Ausdruck. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursleiterin: Anke Paetow,
Künstlerin, Kunsttherapeutin, MA
Teilnahmegebühr: 80 € inkl. Material
Anmeldung bis zum 20.10.2020 unter:
post@kunsttherapie-rostock.de
max. sechs Teilnehmer*innen

November

Gespräch mit Alex Wischnewski

Eine feministische Transnationale im Werden – Impulse aus Lateinamerika

17.11.2020, 19.00 Uhr, HGH 3/digital

Kaum ein anderer sozialer Akteur hat in den letzten Jahren weltweit für so viel Aufsehen gesorgt, wie die feministische Bewegung in Argentinien: beginnend mit Protesten gegen Femizide versammelte sie immer wieder Hunderttausende hinter radikalen Forderungen und inspirierte feministische Kämpfe in einer Vielzahl von Ländern. Wie können diese Impulse für eine Dekonstruktion der hierarchischen Weltordnung eingesetzt werden? Alex Wischnewski arbeitet als Programmleiterin für Globalen Feminismus

bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Live aus Buenos Aires erzählt sie uns über internationale Anforderungen an einen Feminismus, der die Welt bewegt. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von »weltwechsel – Grenzenlose Solidarität«
3.–22.11.2020
Anmeldung:
info@die-beginnen-rostock.de



Ausstellungseröffnung

STARK MACHEN 2020

24.11.2020, 19.30 Uhr, HGH 3

Ausstellungsdauer bis 8.1.2021

Online ist die Ausstellung von STARK MACHEN e.V. bereits seit Mitte August unter www.starkmachen2020.de zu sehen. Jetzt auch ganz real bei uns und in Kooperation mit zahlreichen Partner*innen in der ganzen Stadt. Plakate, die Menschen ermutigen, häusliche oder sexualisierte Gewalt nicht hinzunehmen, nicht zuzulassen. Die wollen wir zeigen, informieren und diskutieren – für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben.

Dezember

Kurzfilmtag:

Spurensuche

21.12.2020, ab Sonnenaufgang, HGH 3/digital

Am kürzesten Tag des Jahres feiern wir den Kurzfilm in all seinen Facetten: als Einstieg in die Filmwelt für den Nachwuchs, als Kabinettstück gestandener Filmemacher*innen, als Spielwiese für Experimentierfreudige. Gleichzeitig wird mit dem bundesweiten eintägigen Filmfest auf die hohe Kreativität und Produktivität der deutschen Kurzfilmszene aufmerksam gemacht. Wir machen mit!
Kuratorin bei uns:
Stefanie Rübensaal (angefragt)

